

Tagung «Das andere ADHS»

Chur, 07. Mai 2022

ADHS-Organisation elpos Schweiz



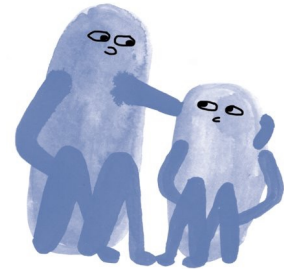
Folie 1

Liebe Anwesende und Zuhörende

Schön können wir uns an dieser Tagung zum Thema ADHS austauschen.

Im Namen der ADHS-Organisation elpos danke ich den Organisierenden und Referierenden für ihr Durchhaltevermögen und die Flexibilität, die diese Veranstaltung erst ermöglicht hat.

«Die ADHS-Organisation elpos Schweiz ist Gesicht und Stimme der ADHS in der Schweiz»



www.elpos.ch

Folie 2

Sie haben sicher schon Filme über Giraffen gesehen.

Elegant galoppieren sie über die Steppe, zwischen Büschen bleiben sie stehen und schauen weise auf die Welt hinunter und scheinen alles im Griff zu haben.

Es gibt aber auch wild kreischende Äffchen, die durch die Gegend flitzen; Schildkröten, die grummeln: «Das Futter hängt viel zu hoch» und Schnecken, die nicht verstehen, warum man durch die Welt galoppieren muss.

Ein Ziel der ADHS-Organisation elpos ist, die vielen Facetten von ADHS aufzuzeigen; von kunterbunt-überschäumend fröhlich bis tieftraurig schwarz und den Betroffenen eine Stimme, aber auch eine Persönlichkeit in der Gesellschaft zu geben.

elpos berät...

Kostenlos, mit einem offenen Ohr und relevanten, alltags-nahen Informationen zum Thema Schule, Beruf, Familie und alles was dazu gehört.

elpos tauscht sich aus...

... mit der schweizerischen Fachgesellschaft für ADHS (SFG-ADHS), mit Hochschulen und weiteren Organisationen. Dazu gehört auch das Engagement auf politischer Ebene.

elpos vernetzt...

... mit unzähligen freiwilligen Helfern und Fachpersonen bei Veranstaltungen, strategischen Inputs und dem Versand von Informationsmaterial.

www.elpos.ch

Folie 3

Eine Möglichkeit dazu ist die Beratung. Die ADHS-Organisation elpos berät kostenlos und regional von Grosseltern über Betroffene hin zu Schulen und Ämtern alle Ratsuchenden.

Die Betroffenen finden ein offenes Ohr, denn aktives Zuhören ist oft hilfreicher, als die weisen Ratschläge aus der «braun-beigen Giraffenwelt».

Im Austausch und in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie der Schweizerischen Fachgesellschaft SFG-ADHS und europaweit, mit ADHD Europe, greifen wir verschiedene Themen auf, um diese sichtbar zu machen.

- Schule: elpos wünscht oder wenn wir könnten, fordert: dass ein ausführliches Modul «ADHS und psychische Gesundheit» in den Ausbildungsplan aufgenommen wird. Das hilft allen Schülern.
- Lehrerfortbildung: Es kann nicht sein, dass das Thema ADHS unter 300 Themen zur freien Auswahl steht. Es muss verbindlich in die Weiterbildung einfließen.
- Ausbildung Psychiater und Ärzte: Bis heute kommt ADHS in der Ausbildung, auch der Psychiater, nur marginal vor. Ein Syndrom von dem 3-5% der Bevölkerung betroffen sind, wird vom System schlicht ignoriert.
- Transition: Mit dem 18ten Geburtstag fallen die Betroffenen von einem Tag auf den anderen aus allen sozialen Strukturen. Bei einem Syndrom, das mit einer Gehirnreifungsstörung einhergeht, hat das verheerende Folgen für die Betroffenen und ihre Integration in die Erwachsenenengesellschaft. Mit entsprechenden Folgekosten.
- Krankenkassen: Eine multimodale Therapie in der Grundversicherung zu finanzieren ist meines Erachtens wesentlich günstiger als dann lebenslang

die weiteren Folgeerkrankungen zu finanzieren. Es würde sich lohnen hier mal eine Kostenrechnung zu erstellen.

- Politische Strukturen: Wenn das Bundes-Sozialversicherungsamt mir im Gespräch sagt, «Wir sind nicht dazu da, um den Müttern Wohlfühlkurse zu finanzieren», dann stehen mir die Haare zu Berg. Die Genesungs- und Betreuungskosten bei Burnout werden nämlich übernommen und die sind sicher wesentlich höher, ganz abgesehen vom Leid der Betroffenen, das gänzlich ignoriert wird.

Ihre Spende macht den Unterschied, dass immer mehr Leute «ADHS» verstehen und die Betroffenen in der Schweiz auf mehr Verständnis zählen können.



www.elpos.ch



Folie 4

Sie sehen, die meisten Themen sind strukturelle und politische Themen.

Danke, dass Sie die ADHS-Organisation elpos unterstützen einen Wandel zu bewirken: Weg vom nachträglichen Reparieren von Gesundheitsschäden hin zu **Stärken stärken um Schwächen zu schwächen.**

Danke fürs Zuhören.
Monique Zurbrügg